

Eignungspraktikum NRW

Beitrag von „Talida“ vom 8. Juni 2010 16:54

Hat jemand schon nähere Informationen bezüglich des neuen Eignungspraktikums in NRW? Uns wurde mitgeteilt, dass wir evtl. mit fünf Praktikanten gleichzeitig rechnen müssen, weil der Andrang der Studienbeginner im nächsten Mai zwischen Ende der Abiprüfungen und Semesterbeginn groß sein wird und der Zeitraum aufgrund der Sommerferien begrenzt ist. Auch wenn im Erlass vermerkt ist, dass man bis zum Beginn des Vorbereitungsdienstes Zeit für dieses Praktikum hat, könnte ich mir vorstellen, dass die Unis das gerne als Zugangsvoraussetzung für ihre eigenen Praktika hätten.

Wir haben keinen Schimmer wie wir das organisieren sollen, insbesondere der Hauptverantwortliche, der dann auch das Eignungsgespräch führen muss, muss sich ja irgendwie vorbereiten. Die wenigsten Kollegen möchten einen Praktikanten betreuen, weil sie wieder einmal Zusatzarbeit befürchten. Es kommen ja immer noch die bisherigen Praktikanten von der Uni bzw. dann auch zeitnah zusätzlich Leute für das Praxissemester. Ich blick so langsam nicht mehr durch.

Den mehrseitigen Brief bzw. den Erlass habe ich gelesen. Es klingt wie immer alles sehr schön. Ich würde mich sehr über die Zusammenarbeit mit dem Studienseminar und noch mehr mit einer Uni freuen. Das wäre für meine Schule ein willkommener Austausch, da wir nicht gerade in der Nähe einer Uni liegen. Ist das alles realistisch umsetzbar oder Wunschtraum? Was denkt ihr?

Talida

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. Juni 2010 18:33

Meines Wissens gibt es in den ersten beiden Schulwochen Informationsveranstaltungen von den Studienseminaren.

Daher kann das Praktikum auch dieses Mal erst in der 3. Schulwoche starten (also Mitte September).

In einem Info-Brief, den wir letzte Woche erhalten haben, stand drin, dass im September nicht mit großem Andrang zu rechnen sei, da das ganze noch neu sei und die Studenten schließlich bis zum Beginn des 2. Semesters Zeit hätten.

Das hieße dann aber: verstärkter Ansturm von Februar bis April.

Mal schauen, welche Glaskugel recht hatte. 😊

kl. gr. Frosch

P.S.: auch bei uns war das Interesse an der Mentorentätigkeit nicht sonderlich hoch. 😊

Beitrag von „primarballerina“ vom 8. Juni 2010 19:18

Wir haben die Informationen in dieser Woche erhalten. Die beiden Studienseminare in der Umgebung haben noch keine Informationen von offizieller Seite.

Es läuft wie immer, Infos auf den letzten Drücker, die Schulen werden das schon irgendwie regeln. Ohne, dass es etwas kostet, natürlich! Und für unsere drei Praktikanten bekommen wir insgesamt eine Verfügungsstunde. Und wie wird fortgebildet? Ohne, dass Unterricht ausfällt. Das ist die oberste Prämisse.

Beitrag von „Marigor!“ vom 5. Juli 2010 21:09

Hallo,

bei uns an der Schule kommen so langsam die ersten Infos zum Eignungspraktikum an. Wir werden wahrscheinlich 5 (!) Praktikanten bekommen, die dann die Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien an unserer Schule sein sollen und die natürlich von uns entsprechend betreut werden.

Die Bewerbungsphase ist bereits abgeschlossen. Es haben sich wohl auch mehr Lehramtsstudenten bei uns beworben, als wir nehmen können.

Die Praktikanten sollen auch schon phasenweise Unterricht erteilen und natürlich bei der Vor- und Nachbereitung mitarbeiten.

Welche Infos habt ihr sonst noch bekommen?

Werden die Praktikanten auch vom Studienseminar betreut?

Beitrag von „Lob Ali“ vom 2. August 2010 21:45

Hallo Marigor,

falls die Bewerbungsphase schon abgeschlossen ist, dann muss es sich um andere Praktikanten handeln. Die Eignungspraktikantinnen und Eignungspraktikanten können sich erst ab 23.08. um ausgeschriebene Plätze bewerben und da geht auch nur online. Guck mal bei <http://www.elise.nrw.de> Bis dahin muss die Schule im Schulverwaltungsprogramm festlegen, zu welchen Zeiten und ob im Block oder in Tagesform das Praktikum bei euch stattfinden soll. Das heißt, dass ihr selbst festlegt, in welchen Zeiträumen bei euch Eignungspraktikanten da sein können. Außerdem ist ja gar nicht klar, dass auch tatsächlich alle ausgeschriebenen Stellen belegt werden. Auch wenn keine Stelle bei euch belegt wird, bekommt ihr die Entlastungsstunde, das steht ja im Erlass. Und ich persönlich finde es gut, wenn Leute, die Lehrer werden wollen, erst mal den Arbeitsplatz aus der Perspektive einer Lehrkraft kennen lernen.

Beitrag von „Marigor!“ vom 2. August 2010 22:32

Hallo Lob Ali,

ja, ich glaube, unser Rektor hat uns da ein paar falsche Infos weitergegeben, bzw. er hat uns einfach nicht die ganz Wahrheit gesagt. Ich bin mal sehr gespannt, was auf der Ferienkonferenz so alles besprochen wird und was uns da zu den Eignungspraktika alles berichtet wird.

Ich habe aber irgendwo gelesen, dass Schulen, die mehr als 15 volle Lehrerstellen haben 5 (!) Praktikanten nehmen müssen. Mal sehen, was da auf uns zu kommt.

Ich persönlich finde es aber auch sehr gut, dass die angehenden Lehrer vor dem Studium so ein Praktikum machen müssen.

LG

Beitrag von „Lob Ali“ vom 3. August 2010 13:04

Zitat

Original von Marigor!

Ich habe aber irgendwo gelesen, dass Schulen, die mehr als 15 volle Lehrerstellen haben 5 (!) Praktikanten nehmen müssen.

LG

Ja, stimmt, das steht auch so im Erlass, kann jeder nachlesen unter:

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/ELISETexte/...gspraktikum.pdf>

Im 4. Absatz zur Bereitstellung und Vergabe der Praktikumsplätze. Da steht auch: "Die Plätze werden in dem Buchungssystem ... automatisch

ausgewiesen." Das heißt, es sind schon Zeiten voreingestellt, die aber von jeder Schule individuell geändert werden können, bis zum 22. August, so oft man mag. Das stand so in der Schulmail. Wir haben an unserer Schule mit Kollegen gesprochen, deren Kinder im Studium sind und danach geguckt, wann es für die passen könnte, so ein Praktikum zu machen. Und dann haben wir unsere Prüfungszeiträume natürlich herausgelassen und weil ich an einem großen BK bin, wollten wir 2 Eignungspraktikanten gleichzeitig die Chance bieten. Aber da muss jede Schule gucken, wie es bei ihr passt, meine ich.

Ach ja, ich habe so die Erfahrung, dass es immer gut ist vor der Konferenz schon mal selbst den Erlass zu schauen.

Noch schöne Ferien!

Beitrag von „Lob Ali“ vom 19. August 2010 22:47

Wer als Mentor oder Mentorin für das Eignungspraktikum tätig wird und es nicht sofort in der Schule in die Hand gedrückt bekommt, es gibt eine dritte Schulmail zum Eignungspraktikum vom 17.08.10. Selber nachlesen kann man im Bildungsportal unter dem Link:

<http://www.schulministerium.nrw.de/SV/Schulmail/A...0817/index.html>

Beitrag von „Dude“ vom 11. November 2010 18:12

Kann mir jemand helfen, wo können wir als Schule auf der Seite des Schulministeriums unsere Daten für das Eignungspraktikum eingeben.

Die SuFu hat mir einige Links erbracht.

Aber wenn ich z.B. auf der NRW-Schulministerium-Seite unter Schulverwaltung /Zentrale

Anwendungen komme, will er dass ich mich registriere.

Ich dachte, ich muss irgendwo Schulnummer und unser [VERA](#)-Kennwort eingeben.

Nur wo?

P.S.: Ich gebe unter Namen: immer admin+(unsereSculnummer ein)

und als PW halt das PW, das wir auch bei VERAS immer verwenden-ungültiger Name etc)

THANX

Beitrag von „Astinis“ vom 11. November 2010 19:45

Hallo,

der Name, den du eingeben musst ist die Schulnummer (ohne admin), das Passwort hat nichts mit dem [VERA](#)-Passwort zu tun, sondern ist ein eigenes Passwort, dass müsste deine SL eigentlich haben - wurde zugeteilt.

Viele Grüße

Astinis

Beitrag von „Dude“ vom 12. November 2010 14:30

Dank dir für die Antwort,

das PW wird dann wohl in irgendwelchen mails untergegangen sein, werden es wohl per Mail neu erfragen müssen.

THANX

Beitrag von „Lob Ali“ vom 13. November 2010 17:40

Liebe Kolleginnen,

ob mit admin oder ohne kommt darauf an, wie die Schule sich den Zugang eingerichtet hat. Auf

jeden Fall ist für alle Schulverwaltungsanwendungen eine schulische Legitimation erforderlich und jede Schule hat den Zugang über das offizielle Schulpostfach einmal mitgeteilt bekommen. Daher kann sich auch nicht jeder einfach einen neuen eigenen Zugang legen. Sonst könnte ich ja in jeder Schule, deren Schulnummer ich kenne, mir einen Zugang einrichten und z.B. was in der Schulstatistik ändern. Vielleicht hilft es nochmals, was ich in einer Mail des Schulministeriums dazu gelesen habe:

"Die Bearbeitung von Ausschreibungen für das Eignungspraktikum und die Buchung der Annahmen erreichen die Schulleitungen oder die von ihnen berechtigten Nutzer im Bereich der zentralen Schulverwaltungsanwendungen des Bildungsportals (<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/SVW>). Bei der erforderlichen Anmeldung verwenden Berechtigte bitte entweder den Anmeldenamen adminxxxxxx (xxxxxx steht dabei für die Schulnummer der Schule) mit dem zugehörigen Kennwort, oder sie verwenden einen Anmeldenamen, für den der Gruppenadministrator der Schule das Recht für die Bearbeitung von Ausschreibungen für das Eignungspraktikum eingeräumt hat.

Sollten Schulen den Anmeldenamen adminxxxxxx verwenden wollen und in der Schule ist das zugehörige Kennwort nicht mehr nachvollziehbar, können sie über den Anmeldebildschirm (über die Funktion „Kennwort vergessen“) ein neues Kennwort anfordern. Dieses neue Kennwort wird dann an das dienstliche Schulmailpostfach Ihrer Schule verschickt.

Zur schnellen Orientierung dient die Kurzanleitung für die Anwendung Elise. Diese ist auch unter dem Button HILFE in der Anwendung Elise des Schulverwaltungsprogramms abrufbar."

Viele Grüße und gutes Gelingen

Beitrag von „Talida“ vom 12. Januar 2011 17:09

Ich brauche einige wichtige Infos, meine auch, das irgendwo gelesen zu haben, finde es aber in dem Wust an Papieren nicht, den ich vom Seminar bekommen habe:

Ist die Verfügungsstunde für den Mentor des Eignungspraktikums eine zusätzliche Stunde, die jeder Schule gegeben wurde oder muss diese Stunde aus dem Stundentopf des Kollegiums abgezweigt werden?

Zählt diese Verfügungsstunde nur in dem Zeitraum, in dem auch ein Praktikant an der Schule ist?

Darf im Falle einer zusätzlichen Stunde als Verfügungsstunde diese für andere Zwecke (Vertretung) verplant werden?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. Januar 2011 17:10

Hallo.

- a) es ist eine zusätzliche Stunde, die jeder Schule gegeben wurde.
- b) Sie gilt für das ganze Schuljahr, egal ob man einen Praktikanten hat oder nicht.
- c) Hm, das weiß ich so auch nicht.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „sina“ vom 12. Januar 2011 17:56

Hallo,

nein - die Verfügungsstunde darf nicht für andere Zwecke genutzt werden, d.h. man darf nicht sagen Frau XY bekommt als Mentorin der Praktikanten keine Verfügungsstunde, dafür aber Frau Z, weil sie die Schulbücherei betreibt....

(So war doch deine Frage gemeint, oder?)

LG

Sina

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. Januar 2011 17:57

Ich würde die Frage eher so verstehen, als ob diese Stunde (wenn sie mitten im Unterricht liegt, also in der 2. oder 3. Stunde oder so) als Vertretungsstunde gebraucht werden dürfe.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Talida“ vom 12. Januar 2011 19:15

Danke für eure schnellen Antworten! Super! Das hilft mir schonmal weiter. Wo kann ich das nachlesen/ausdrucken?

Konkret ist es so, dass diese Verfügungsstunde für anderen Unterricht genutzt werden soll, weil es noch keine Praktikanten gibt und weil grad Stundennot herrscht. In meinem Umkreis haben viele Schulen diese Stunde anderweitig verplant. Kann/Darf ich mich dagegen wehren?

Beitrag von „Britta“ vom 12. Januar 2011 21:02

Du hattest doch sicher auch eine Fortbildung zu dem Thema bei eurem zuständigen Studienseminar? Da würd ich (bei den dafür zuständigen Leuten) nochmal nachfragen, wo das genau steht. Denn bei uns gab es da die Info, dass diese Stunde in diesem Jahr auf jeden Fall den Eignungspraktikumsbeauftragten gegeben werden muss, auch wenn es noch keine Praktikanten gibt. Wenn du statt dessen jetzt unterrichten sollst, heißt das ja, dass dir die Stunde weggenommen wird - geht nicht!

Beitrag von „Lob Ali“ vom 2. Februar 2011 23:20

Hallo Kolleginnen,

wenn man wissen will, wo das steht, dann sollte man immer in den Rechtsgrundlagen nachlesen. In dem Fall war die Frage nach der Anrechnungsstunde für die Mentorinnen und Mentoren, denn so heißen die erfahrenen Begleiterinnen und Begleiter der am Lehrerberuf Interessierten im Eignungspraktikum. Im Erlass heißt es: unter Punkt 5.4 "Die Schulen erhalten zur Durchführung des Eignungspraktikums eine Anrechnungsstunde." Das ist eindeutig keine Verfügungsstunde für Vertretungsunterricht. Den Erlass findet ihr im Bildungsportal unter dem Link: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/ELISETexte/...gspraktikum.pdf>

Beitrag von „Lob Ali“ vom 2. Februar 2011 23:23

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/index.html>

Interessanter Artikel zum Eignungspraktikum auf der Startseite des Bildungsportals. Hat denn sonst jemand schon Erfahrungen mit Eignungspraktikanten an der Schule?

Beitrag von „Talida“ vom 5. Juni 2011 16:03

Ich such schon wieder das ganze Wochenende nach einer Antwort auf folgende Frage:

Zählen die 20 Praktikumstage, wenn sie im Block stattfinden, als wirklich stattgefundenene 20 Unterrichtstage?

Wir haben zur Zeit das Problem, dass eine Praktikantin nun zwei Feiertage plus Brückentag in ihrem Block hat. Muss sie diese drei Tage dranhängen oder hat sie einfach Glück gehabt?

Bevor ich jetzt die Leute im Seminar darauf aufmerksam mache, weiß es vielleicht einer von euch ...

Beitrag von „Britta“ vom 5. Juni 2011 20:52

Ja, ich hatte bei der Ausschreibung fürs neue Schuljahr auch genau dieses Problem. Auf Nachfrage habe ich dann gehört, dass diese Tage drangehängt werden müssen.

Beitrag von „Lob Ali“ vom 6. Juni 2011 01:08

Hallo Talida,

deine Frage lässt sich mit Hilfe des Erlasses (<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/ELISETexte/...gspraktikum.pdf>) beantworten. Dort werden 20 Tage an einer Schule festgeschrieben. In den Ausschreibungen der Schulen sind daher häufig die Praktikumszeiträume länger als 20 Tage angegeben. Das ermöglicht den Schulen und ihren Eignungspraktikantinnen und Eignungspraktikanten einerseits eine gewisse Flexibilität im Festlegen des genauen Zeitraumes andererseits ist das erforderlich, wenn Brückentage o.ä. im Praktikumszeitraum sind oder andere Gründe einen abweichenden Einsatz erforderlich machen. Allerdings ist dann bei der Buchung des Praktikums durch den Eignungspraktikanten oder die Eignungspraktikantin auch noch ein gewisser Spielraum zu berücksichtigen. D.H. man muss beim ERstkontakt den genauen Praktikumszeitraum festlegen und diesen dann vor der Annahme der Buchung in der Schulverwaltungsanwendung ELISE eingeben, damit die Praktikumsbescheinigung dann später das korrekte Datum enthält. Die Praktikumsbescheinigung kann nach Beendigung des Zeitraumes und nach der Buchung des

Abschlusses als pdf Dokument, das bereits alle erforderlichen Daten enthält, in der Schulverwaltungsanwendung geöffnet werden.

Ein TIPP noch, die Schulmails können im Archiv des Ministeriums jederzeit von jedem eingesehen werden. Diese enthalten zum Thema Eignungspraktikum hilfreiche Hinweise Vgl. z. B. letzte Schulmail vom 21.03.11: <http://www.schulministerium.nrw.de/SV/Schulmail/A...3211/index.html>

und die Leute vom Seminar sind bestimmt die richtigen Ansprechpartner für diese Fragen 👍

Beitrag von „Lob Ali“ vom 6. Juni 2011 01:19

Habe gerade noch mal in der Infobroschüre zum Eignungspraktikum (<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/ELISETexte/...gspraktikum.pdf>) nachgesehen. Dort gibt es ein FAQ dazu:

- Wie lange dauert das Eignungspraktikum?

Das Eignungspraktikum hat einen Umfang von 20 Praktikumstagen, die an der Schule blockweise oder an einzelnen Werktagen kontinuierlich absolviert werden. Die durchschnittliche tägliche Einsatzzeit der Eignungspraktikantinnen und Eignungspraktikanten beträgt sechs Zeitstunden.

Beitrag von „Talida“ vom 6. Juni 2011 16:47

Danke für die Antworten. Man kann aber 20 Tage so oder so auslegen. Es ist ja nicht explizit ausgeführt, dass es sich um Werktage handelt, an denen auch garantiert Unterricht stattfindet.





Für das Blockangebot fände ich einen kleinen Hinweis darauf schon recht nett.

Ich muss mich leider völlig allein durch den Wust an Papier wühlen, weil meine Schulleitung meint, ich sei nun mal dafür zuständig und sie bräuchten sich nicht zu kümmern ... Interessant, dass die Bescheinigung bereits durch die Eingabe bei ELISE generiert ist. Den Praktikumszeitraum habe ich nämlich nicht eingegeben, sonst wäre mir schon eher aufgefallen, dass drei Tage fehlen. Die Sache hat sich nun erledigt, weil die Praktikantin bereits Urlaub gebucht hat. Wir bescheinigen ihr jetzt die 20 Tage, aber eben mit dem genau bemessenen Zeitraum, in dem die zwei Feiertage liegen und hoffen, dass sie keine Schwierigkeiten bekommt. Beim nächsten Praktikanten weiß ich das dann alles. 😎

Beitrag von „Lob Ali“ vom 10. Juni 2011 16:35

Hallo Talida,

klar die Formalia sind wichtig, aber da ist ja alles ok, wenn die Eignungspraktikantin eine Bescheinigung aus den Schulverwaltungsanwendungen bekommen hat und das Praktikum als beendet gebucht wurde. Viel wichtiger finde ich, dass die Eignungspraktikantin einen Blick auf Schule aus der Sicht einer Lehrerin bekommen hat, sich selbst ausprobieren konnte und kompetente Rückmeldung bekommen hat. Die Eignungsberatung und das Portfolio sind m.E. wichtige Reflexionshilfen. Dazu gibt es ja echt gute Unterstützung bei cct in der Rubrik für Berater/innen unter: <http://nrw.cct-germany.de/de/0/pages/index/37> gibt es ein eigenes Kapitel für das Eignungspraktikum in NRW und da sind auch ein paar aktualisierte Sachen zu finden, ich komme damit ausgezeichnet klar und finde die schrittweisen Erläuterungen ganz hilfreich, auch wenn nicht alles 1:1 übertragbar ist, dafür sind Schulen auch zu unterschiedlich. Im Berufskolleg gibt es eben andere Situationen als in der Grundschule. Außerdem erscheint es mir immer wichtig, den Eignungspraktikantinnen und -praktikanten noch den Hinweis auf die Bedarfsprognose ans Herz zu legen. Da wird gut deutlich, dass es einen hohen Bedarf an Lehrerinnen und Lehrern in den Berufskollegs und den Schulen der Sek I gibt und hohen Bedarf in den MINT-Fächern, in Latein, Kunst und Musik und allen technischen Fachrichtungen, aber absehbar kaum Einstellungsperspektiven in den Grundschulen und Gymnasien und bei den Fächern Deutsch, Geschichte und Erdkunde. Das muss man vor Beginn des Studiums wissen, denn wenn ich mir einen Beruf auswähle und ggf. hinterher keinen Job bekomme, weil ich das ausgelastete Lehramt studiert habe und in einer anderen Schulform einen Job bekäme, dann ist das schon existentiell, wenn man das vorher nicht mitbekommen hat  :nixmitkrieg: 

Beitrag von „Talida“ vom 11. Juni 2011 10:27

Das ist schon richtig. In der Grundschule ist wichtig, dass die Praktikanten miterleben wie groß unser Betätigungsfeld ist. Neben dem Unterrichten haben wir ja einen hohen Anteil Erziehungsarbeit und vom Pflasterkleben und Tränchentrocknen bei den Kleinen bis zum Pausenschwätzchen mit den vorpubertierenden Viertklässlern während der Aufsicht gibt es so viel zu reflektieren, dass ich z.B. überlege, die Reflexionsbögen um eine Stichworttabelle zu erweitern. Ich muss sehr viel ergänzend erklären, nehme mir auch täglich die Zeit, aber das muss noch besser gehen. Ich denke aber, sobald der erste Praktikant für das Praxissemester kommt und ich sehe, was in der Uni vorbereitet wurde, kann ich meine Vorstellungen strukturierter auflisten bzw. für die Einsteiger reduzieren.

Die Unterlagen vom cct habe ich alle ausgedruckt. Sie sind hilfreich, aber noch nicht das, was ich mir vorstelle. Was mich ärgert ist, dass ich sowohl vom Seminar als auch über das cct drei

fast identische 'Leitfäden' bekommen habe. Hätte es da nicht ein einheitlicher getan? Es hat Zeit und intensive Beschäftigung gebraucht, die wenigen Unterschiede/Ergänzungen zu finden und in eine für mich sinnvolle Ordnung zu bringen. Diese Leitfäden sind ja auch - wie auf dem Titelblatt vermerkt - vorläufige Fassungen. Bin also gespannt, ob und was noch geändert wird.

Beitrag von „Lob Ali“ vom 12. Juni 2011 23:34

Die ersten Praktikantinnen und Praktikanten für das Praxissemester kommen frühestens in 4-5 Jahren, außer vielleicht die wenigen Lehramtsstudierenden der Bergischen Uni Wuppertal, die schon früher soweit sein könnten. Das erscheint mir noch eine lange Zeit, daher finde ich die Idee mit der Stichworttabelle gut, wenn sie hilfreich ist, könnte sie vielleicht auch für CCT eine interessante Rückmeldung darstellen. Dass es verschiedene Leitfäden gibt, wundert mich. Ich kenne nur den Leitfaden von CCT, der ist allerdings schon einmal angepasst worden aufgrund der ersten Evaluation, daher vielleicht die 2. Fassung. Auf dem Titelblatt steht vorläufige Fassung, weil ja derzeit die Evaluation bei Schule und Eignungspraktikanten noch läuft. Link zur Teilnahme steht in den Schulverwaltungsanwendungen, wo die Schule ihre Praktikumsstellen bearbeitet. Der führt zu Seiten von uniparc, dort stehen weitere Erläuterungen. Ich denke, dass wenn nach Abschluss der Evaluation die Optimierungen eingearbeitet wurden, kann aus der vorläufigen Fassung eine endgültige werden. Bis dahin gibt es für uns alle Gelegenheit zur Beteiligung. Wenn weitere Expertinnen, wie du sich da beteiligen, dann wird das wohl brauchbare Ergebnisse liefern.

Beitrag von „silke111“ vom 8. September 2011 20:43

[Zitat von Britta](#)

Du hattest doch sicher auch eine Fortbildung zu dem Thema bei eurem zuständigen Studienseminar? Da würd ich (bei den dafür zuständigen Leuten) nochmal nachfragen, wo das genau steht. Denn bei uns gab es da die Info, dass diese Stunde in diesem Jahr auf jeden Fall den Eignungspraktikumsbeauftragten gegeben werden muss, auch wenn es noch keine Praktikanten gibt. Wenn du statt dessen jetzt unterrichten sollst, heißt das ja, dass dir die Stunde weggenommen wird - geht nicht!

was findet ihr eigentlich sinniger/gerechter:

wenn derjenige lehrer die anrechnungsstunde bekommt, der die zuständigkeit

"eignungspraktikum" trägt oder derjenige lehrer, der mentor wird und einen praktikanten betreut und das sicher aufwändige eignungsgespräch durchführt?!?

vorausgesetzt, es handelt sich um 2 verschiedene lehrer.

ich denke spontan, dass an einer kleinen schule, die nur 1-3 praktikanten pro jahr hat, dass derjenige, der zuständigkeit und anrechnungsstunde innehat, auch mentor sein soll.

denn für die zuständigkeit allein ist meiner meinung nach keine anrechnungsstunde notwendig, nur weil man einmal bei einer fobi im seminar war und sich grundsätzlich informiert hat, wie das ganze abläuft...

ist so ähnlich wie ako und mentor für LAA, da denke ich auch, dass mentor die anrechnungsstunde bekommen sollte und nicht der ako...

würde gerne wissen, wie das an euren schulen gehandhabt wird!



Beitrag von „littlesweetie“ vom 10. September 2011 23:16

Hallo! Ich habe mir aus zeitlichen Gründen nicht alle Beiträge hier durchgelesen, aber ich habe auch eine Frage zum Eignungspraktikum: Im Juni/Juli habe ich ein Eignungspraktikum an einem Gymnasium gemacht, diesen Montag möchte ich eines an einer Grundschule beginnen.

Allerdings darf ich mich nicht für das neue Praktikum bewerben, weil irgendwie meine Bewerbung für das Gymnasium noch steht. Nun habe ich versucht, mich von dem Gymnasium abzumelden, aber jedes Mal wenn ich auf "Abmelden" klicke, werde ich auf die Hauptseite vom Schulministerium NRW geleitet. Wenn ich dann versuche, mich für das neue Praktikum zu bewerben, kommt wieder die Meldung, ich hätte ja schon eine Bewerbung für eine andere Schule.

Deshalb würde ich gerne wissen: Wie kann ich mich von dem alten Praktikum abmelden??

Über eine schnelle Antwort würde ich mich sehr freuen, vielen Dank!! 

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 11. September 2011 10:42

Deine Teilnahme wird im System gespeichert. Das hat den Vorteil, dass du dir zu jedem späteren Zeitpunkt erneut eine Bescheinigung ausdrucken lassen kannst. Vermutlich wirst du dadurch im System gesperrt, weil die Anzahl der Praktikumsplätze begrenzt ist.

Aber warum willst du zwei Eignungspraktika machen? Sprich doch einfach so die betreffende Schule an.

Beitrag von „Lob Ali“ vom 25. September 2011 21:05

denn für die zuständigkeit allein ist meiner meinung nach keine anrechnungsstunde notwendig, nur weil man einmal bei einer fobi im seminar war und sich grundsätzlich informiert hat, wie das ganze abläuft...

Hallo Silke 111,

die Entlastungsstunde wird zum Zwecke des Eignungspraktikums an jede Schule gegeben. Sie ist aber nicht an eine bestimmte Funktion gebunden. Damit ist es möglich, sie innerhalb der einzelnen Schule so zu vergeben, dass derjenige oder diejenige sie erhält, der oder die auch entsprechend die organosatorische, verwaltungstechnische wie auch persönliche Arbeit mit dem Eignungspraktikum erledigt.

Beitrag von „Lob Ali“ vom 25. September 2011 21:19

[Zitat von littlesweetie](#)

Hallo! Ich habe mir aus zeitlichen Gründen nicht alle Beiträge hier durchgelesen, aber ich habe auch eine Frage zum Eignungspraktikum: Im Juni/Juli habe ich ein Eignungspraktikum an einem Gymnasium gemacht, diesen Montag möchte ich eines an einer Grundschule beginnen.

Allerdings darf ich mich nicht für das neue Praktikum bewerben, weil irgendwie meine Bewerbung für das Gymnasium noch steht. Nun habe ich versucht, mich von dem Gymnasium abzumelden, aber jedes Mal wenn ich auf "Abmelden" klicke, werde ich auf die Hauptseite vom Schulministerium NRW geleitet. Wenn ich dann versuche, mich für das neue Praktikum zu bewerben, kommt wieder die Meldung, ich hätte ja schon eine Bewerbung für eine andere Schule.

Deshalb würde ich gerne wissen: Wie kann ich mich von dem alten Praktikum abmelden??

Über eine schnelle Antwort würde ich mich sehr freuen, vielen Dank!! 😊

Ja, ich glaube auch, dass man nur ein Mal ein Eignungspraktikum machen kann. Wenn man sich dann im Hinblick auf die Wahl des Studiums nicht sicher ist, sollte man sich auch noch mal die Prognose zu den Einstellungschancen für Lehrkräfte in NRW ansehen: <http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Chancen/Prognosen.pdf>

Danach ist nämlich das Gymnasium nur dann aussichtsreich, wenn man ein naturwissenschaftliches Fach oder Kunst, Musik studiert. Die Grundschulen haben überhaupt

keine guten Einstellungsprognosen. Hingegen werden ansonsten viele Lehrkräfte gesucht. Ich würde mir also auch sehr gut überlegen, wofür ich studiere, denn es wäre echt schade, wenn man nach Studium und Vorbereitungsdienst keine Stelle findet, während in anderen Schulformen dringend Lehrkräfte gesucht werden.